

Aus KFD wurde KaFiP

Heinsberger Frauengemeinschaft aus Bundesverband ausgetreten



Das Leitungsteam der KaFiP Heinsberg mit Präses Pastor Georg Wagener.

Foto: güpi

Heinsberg. Die KFD Heinsberg ist zum 31. März 2010 aus dem Bundesverband der KFD mit allen Konsequenzen ausgetreten. Der Beschluss zu diesem Schritt wurde auf der außerordentlichen Versammlung am 24. November gefasst – von den 60 anwesenden Mitgliedern stimmten 54 für den Austritt und sechs für den Verbleib in der KFD. Die Frauen sahen in der Mitgliedschaft im Bundesverband keinen effektiven Nutzen für die Heinsberger Frauengemeinschaft. Der Bundesverband würde zu wenig „zurückspiegeln“.

Der Austritt aus dem Bundesverband bedeutet jedoch keinesfalls das Ende der Heinsberger Frauengemeinschaft. Auf der Gründungsversammlung am 8. April im Heinsberger Pfarrsaal wurde um genau 20.50 Uhr die „KaFiP Heinsberg“ aus der Taufe gehoben. KaFiP steht für Katholische Frauengemeinschaft im Pastoralverbund. Der Name soll die Nähe zur katholischen Kirche, zum katholischen Glauben deutlich machen.

Klare Ansage der Heinsberger Frauengemeinschaft: „Die

neue Gemeinschaft bleibt auch weiterhin eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft. Ortsgebundene religiöse Veranstaltungen wie Kreuzweg, Wallfahrten, Anbetungen und Frauenmesse usw. wie auch gesellschaftliche Veranstaltungen wie Frauenkarneval, Fahrten, Kreativabende etc. bleiben erhalten und können auch noch erweitert werden.“ Auch gemeinnützige Projekte sowie Aktionen für Hilfsbedürftige werden von der neuen Gemeinschaft weiter unterstützt. Der Kontakt zu den Mitgliedern werde weiterhin von den Helferinnen aufrecht erhalten.

Als Präses der neu gegründeten KaFiP fungiert nach wie vor Pastor Georg Wagener. Das frühere Leitungsteam der ehemaligen KFD Heinsberg wurde komplett per Wiederwahl übernommen: Angela Schmidt (1. Kassiererin und Ansprechpartnerin), Rita Stötzel (2. Kassiererin), Simone Rinke (Schriftführerin) und Ria Freund (Beisitzerin).

Angela Schmidt und Ria Freund wurden für zwei Jahre gewählt, Rita Stötzel und Simo-

ne Rinke für jeweils ein Jahr, damit zukünftige Vorstandswahlen im Wechsel erfolgen können. Kassiererin Angela Schmidt ließ beim Jahreskassenbericht 2009 Zahlen sprechen: Von den circa 2553 Euro Jahresbeitrag der 180 KFD-Mitglieder wurden 1782,90 Euro an den Bundesverband abgeführt, 99 Euro an den Diözesanverband und 27 Euro ans Dekanat. Für die dreimonatige Mitgliedschaft in 2010 wurden 567,85

Euro an den Bundesverband abgeführt, 21,81 Euro an die Diözese und 5,95 Euro ans Dekanat. Einvernehmliche Aussage der Heinsberger Frauengemeinschaft: „Es bleibt zu wenig übrig für lokale Spenden, Krankenbesuche, Aktionen wie Muttertagsfrühstück, Kreativabende usw.“.

Der Mitgliedsbeitrag bei der KFD wäre circa 18 Euro jährlich. Die neue KaFiP Heinsberg einigte sich auf einen Jahresbeitrag von 10 Euro. Dieser Beitrag bliebe komplett im Ort für die besagten sozialen Aktionen und Veranstaltungen.

Im Pastoralverbund Hundental stehen weitere Entscheidungen an. So heißt es im Pfarrbrief: „Am Dienstag, 27. April, findet um 20 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung der KFD Oberhundem im Haus des Gastes statt, zu der alle KFD-Mitglieder herzlich eingeladen sind. Auf der Tagesordnung steht die Zukunft der örtlichen KFD-Gemeinschaft bzw. deren Auflösung. Wegen dieser tief greifenden Entscheidung bittet das Leitungsteam um möglichst zahlreiches Erscheinen.“ güpi

Termine stehen fest

Einige Termine der KaFiP Heinsberg für 2010 stehen fest:
 ► 11. Mai: Muttertagsfrühstück im Anschluss an die Frauenmesse
 ► 18. Juni oder 25. Juni: Kreuzweg von Albaum nach Kirchhundem
 ► im Frühjahr/Sommer Pannenhilfe mit Helmut
 ► Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Hemer

► Kreativabend
 ► im November Aktion „Geschenke der Hoffnung“ oder Weihnachten im Schuhkarton
 ► 25. November: Adventsabend
 ► 29. November: Weihnachtsmarktfahrt nach Münster
 Des Weiteren finden die monatlichen Frauenmessen statt.



Kölner siegten bei Eiersuche

Drolshagen. Es war eine Überraschung für Familie Witte aus Köln. Zunächst hatten sie einen Riesenspaß beim Ostereiersuchen mit GPS in Drolshagen. Dann stellte sich heraus, dass sie auch noch einen Gutschein über 50 Euro des Landgut-Hotels „Zur Brücke“ gewonnen hatten. Jede Gruppe, die den letzten Koordinaten-Punkt erreichte, und das waren natürlich alle, nahm an der Verlosung teil. Und die Familie aus dem Rheinland hatte Glück. 14

Gruppen hatten an der Ostereiersuche teilgenommen, die von Drolshagen Marketing veranstaltet wurde. Die Rheinländer waren mit zehn Gruppen definitiv in der Überzahl. So erstaunt es nicht, dass die Kölner Familie, die sich tapfer durch das schöne, für sie aber völlig unbekannte Südsauerland „kämpfte“, zum guten Schluss den Gewinn davontrug. Der Gutschein wurde hoch erfreut sofort in Speis und Trank umgesetzt, heißt es in einer Pressemitteilung.

NEUERÖFFNUNG AM MONTAG, 12. APRIL 2010
GOLDANKAUF
PATRICK ZEIGER
WIR KAUFEN TÄGLICH SOFORT GEGEN BARGELD
 • ALTGOLD • DEFEKTES GOLD
 • ZAHNGOLD • GOLDSCHMUCK
 • BRUCHGOLD • UHREN
 • GOLDBARREN BREITLING · CARTIER · ROLEX
WENDEN-GERLINGEN · KOBLENZER STRASSE 30
TELEFON 01 51/40 12 14 55

„Wir machen Schule“! ISF Institut für Schul. Förderung. Seit über 30 Jahren anerkannte Schülerhilfe u. Sprachschule. www.institut-isf.de

Morgen ist Gruppentreffen

Olpe. Die Selbsthilfegruppe „Frauen mit der Diagnose Krebs“ trifft sich am Montag, 12. April, 18 Uhr, im Koordinationsbüro „Kompetenz gegen Brustkrebs“ in Olpe. Das Thema des Abends ist „Von Helden und Heiligen – brauchen wir Vorbilder?“, es referiert Christa Maria Platz. Infos unter ☎ (0 27 61) 6 11 18.

Sitzung der KFD

Finnentrop. Am Donnerstag, 15. April, findet um 18 Uhr im katholischen Pfarrheim Finnentrop die nächste Mitarbeiterinnensitzung der KFD Finnentrop statt. Bei dieser außerordentlich wichtigen Sitzung sollen Eckpunkte der künftigen Arbeit besprochen werden. Das Vorstandsteam bittet daher um vollzähliges Erscheinen.

Schlimme Düfte

Olpe. „Wenn Düfte krank machen“ lautet das Schwerpunktthema beim nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe Umwelterkrankter Olpe am Mittwoch 14. April, 18 Uhr, im evangelischen Kirchengemeinde-Haus in Olpe. Informationen unter ☎ (0 27 61) 42 83.

Radunfall mit Kindern

Oberveischede. Zwei siebenjährige Mädchen waren am Mittwoch in Oberveischede mit ihren Fahrrädern unterwegs. Sie befuhren die abschüssige Straße Mesterfeld, konnten an der Einmündung Oberveischer Straße ihre Räder nicht zum Stehen bringen und fuhren geradewegs in Front bzw. Seite des kreuzenden Pkw eines 68-jährigen Wendeners. Die Kinder wurden auf Grund der geringen Fahrgeschwindigkeit des Pkw aber nur leicht verletzt, der Sachschaden beträgt 900 Euro.

Frühstück mit Vortrag

Maumke. Das nächste Treffen der Teilnehmer des Seniorenfrühstücks im Richard-Winkel-Seniorenzentrum in Maumke findet am Mittwoch, 14. April, 9 Uhr, statt. Gast ist an diesem Tag ein Hörakustiker, der rund um „gutes Hören im Alter“ referieren wird. Anmeldungen unter ☎ (0 27 21) 9 85 13. Für gehbehinderte Personen steht ein Fahrdienst bereit.

Gutes für die ganze Familie!
 Gesunde Ernährung schon von Kindheit an lernen.
 Wir mahlen das ganze Korn frisch und backen ohne Zusatzstoffe, gut für Ihre Verdauung und sehr schmackhaft.
Probieren Sie in Ihrer Bäckerei Tröster.

Bamenoil
 Bamenoher Straße 60
Attendorf
 Stettiner Straße 1 +
 Auf dem Schilde
Elspe
 Bielefelder Straße 54
Grevenbrück
 Kölner Straße 60
 ofenfrisch – seit 1974

Raiffeisen-Markt Attendorf
 Ihr Ansprechpartner für Brenn- und Treibstoffe:
Karl-Heinz Solbach, Tel. 0 27 22/93 73 71

 Neu im Team: v. l. Frank Quast, Kalli Solbach, Torsten Kyewski
Heizöl / Superheizöl
Diesel / Baustellenbetankung
 Am Eckenbach 37-39, 57439 Attendorf
 ☎ 02722 - 9373-6
www.raiffeisen-attendorf.de

TEMPUR®-Beratertage
 Am Samstag, 17.4. beraten Sie unsere Experten in Olpe, am 17. und 18.4. (verkaufsoffener Sonntag) in Lennestadt.

TEMPUR
 Besser schlafen - besser leben.
 Olpe
 Bruchstraße 2
 Telefon 02761 90986
 Lennestadt
 Helmut-Kumpf-Straße 7
 Telefon 02723 95690
meyer
 BETT · BAD · WÄSCHE
www.betten-meyer.de

SWA
 Anzeigen helfen **KAUFEN** und **VERKAUFEN.**

Unverantwortlich

15-Jährige wollte und bekam Wodka

Olpe. Im Rahmen eines Einsatzes im Bereich des Olper Bahnhofes beschwerte sich ein Bürger bei einer Streifenwagenbesatzung darüber, dass seine 14-jährige Tochter nach einer Geburtstagsfeier betrunken nach Hause gekommen war.

Eine 15-Jährige habe die Mädchen mit Schnaps versorgt. Die 15-Jährige aus Olpe konnte noch in der Nähe angetroffen werden und gab zu, sich von einer 18-Jährigen den Ausweis geliehen und in einem nahe ge-

legenen Kiosk eine Flasche Wodka für die Gruppe gekauft zu haben. Die Jugendliche erwartet nun eine Strafanzeige wegen Missbrauchs von Ausweispapieren.

Der Kioskbesitzer muss mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige rechnen. Ein angemessener Abgleich zwischen den Ausweisdaten und der optischen Erscheinung der jungen Dame dürfte hier nämlich nicht erfolgt sein.

Zu schnell und überhaupt

15-Jähriger frisierte, fälschte, türmte

Elspe. Der Frühling ist nun offenbar endgültig in der Zweiradlandszene angekommen und die „Winterschrauber“ machen mit ihren „getunten“ Fahrzeugen erste Ausfahrten. So wurde am Dienstag erneut ein Rollerfahrer mit einem Fahrzeug erwischt, dass auf dem Rollenprüfstand statt der erlaubten 25 km/h satte 90 km/h schnell war.

Einen Führerschein hatte der Jugendliche nicht und der Roller war auch nicht versichert. Das angebrachte Kennzeichen stammte aus dem Jahr

2007 und war zudem für einen anderen Roller ausgegeben. Der Roller war einer Streifenwagenbesatzung in Oberelspe aufgefallen. Als der 15-jährige Fahrer aus Lennestadt bemerkte, dass er kontrolliert werden sollte, versuchte er kurz erfolglos, sich zu verstecken.

Auf den Jugendlichen kommt jetzt eine Anzeige zu wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstößen gegen die Zulassungsordnung, Fahren ohne Versicherungsschutz und Urkundenfälschung wegen des falschen Kennzeichens.